

Projekttitel: PRIMEL: Professionalisierung von Fachkräften im Elementarbereich	
Projektleitung	Prof. Dr. Diemut Kucharz, Prof. Dr. Katja Mackowiak, Prof. Dr. Margarete Dieck, Prof. Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer, Prof. Dr. Sergio Zirolli, Prof. Dr. Alexander Kauertz
Projektteam	Maike Tournier, Heike Wadepohl, Martina Janssen, Caroline Hüttel, Ursula Billmeier, Rosa Hettmannsperger, Catherine Lieger, Susanne Bosshart
Abstract	<p>Als Folge verschiedener internationaler Vergleichsstudien wie PISA und Starting Strong hat es in den vergangenen Jahren eine rege Diskussion in Politik und Wissenschaft um die (früh-)kindliche Bildung und um die Professionalisierung von Fachkräften im vorschulischen und schulischen Bereich gegeben. In Deutschland und der Schweiz hat diese Diskussion zu weitreichenden Reformen in der Ausbildung der Fachkräfte für den Elementarbereich geführt. Wurden diese bis dato ausschließlich in Fachschulen bzw. Seminaren qualifiziert, gibt es seit wenigen Jahren Initiativen, die Ausbildung auf ein akademisches Niveau anzuheben. In Deutschland wurden seit 2004 über 30 Bachelor-Studiengänge zur frühen Bildung eingerichtet, in der Schweiz werden seit 2001 Elementar- und PrimarpädagogInnen gemeinsam an den PH akademisch ausgebildet. Trotz dieser grundsätzlich positiven Entwicklungen sind bisher eine Reihe von Fragen ungeklärt, so etwa welche Vorteile ein Studium im Vergleich zu einer (fach-)schulischen Ausbildung bietet, welche Kompetenzen ElementarpädagogInnen erwerben müssen, um gute Bildungsarbeit leisten zu können, und wie eine wissenschaftlich fundierte Didaktik für den Elementarbereich aussehen müsste? Das Forschungsprojekt PRIMEL knüpft an diese Fragen an und möchte einen empirischen Beitrag zur Professionalisierung der Fachkräfte im Elementarbereich leisten. Dazu werden vielfältige Alltagssituationen im Kindergarten videografiert und durch Experten verschiedener Disziplinen analysiert. Auf diese Weise können kindliche Lern- und Entwicklungsprozesse sowie die Interventionen der ElementarpädagogInnen beschrieben und eingeschätzt werden, um daraus Schlussfolgerungen für weitere entwicklungsförderliche Anregungen durch die Fachkräfte abzuleiten und Schulungsmaterial zu entwickeln.</p> <p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein erstes Ziel der Forschergruppe besteht darin, die bisherige Praxis der Spiel- und Lernbegleitung von Fachkräften in vorschulischen Einrichtungen zu beobachten und zu analysieren, um so erste Hinweise auf didaktische Prinzipien in der Elementarbildung und deren Wirkung auf kindliche Lernprozesse zu gewinnen. • In einem zweiten Schritt soll geklärt werden, wodurch qualitativ hochwertige Bildungsangebote gekennzeichnet sind und welche Kompetenzen auf Seiten der ElementarpädagogInnen hierfür benötigt werden.
Keywords	Elementarbereich, Professionalisierung, Bildungsangebote, Freispiel
Publikationen	
Referate	
Auftraggeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kooperationspartner	Goethe Universität Frankfurt, Leibniz Universität Hannover, Pädagogische Hochschule Weingarten, Universität Koblenz-Landau, Pädagogische Hochschule Schaffhausen, Pädagogische Hochschule St.Gallen
Laufzeit	2012-2014
Kontakt	Kontakt: primel@ph-weingarten.de Internet: http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb04/forschung/primel/index.html

Stand: 26. März 2012